

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Sportausschuss	20.09.2011

Sachstand zu den Sportplatzbaumaßnahmen

Konjunkturprogramm II **hier: Städtische Maßnahmen**

Der Baubeginn **Kunstrasenspielfeld Höhenberger Sportpark** erfolgte am 08.03.2011. Die Elastische Tragschicht ist Ende Mai 2011 eingebaut worden. Der Kunstrasen wurde im Juli 2011 verlegt. Die Arbeiten an der Trainingsbeleuchtungsanlage sind noch nicht abgeschlossen. Die Zaunbauarbeiten befinden sich in der Ausschreibung.

Der Baubeginn auf der **Sportanlage Apenrader Straße** erfolgte am 01. März 2011. Der Kampfmittelräumdienst hatte auf beiden Plätzen Verdachtsflächen, die untersucht wurden. Dadurch bedingt erfolgten zusätzliche umfangreiche Aushubarbeiten auf dem Kunstrasenspielfeld und Sondierungen auf dem nördlichen Tennenspielfeld. Die vorgefundenen Bodenmassen des Kunstrasenplatzes sind stark belastet. Der belastete Boden wurde in der 21. Kalenderwoche abgefahren. Die Bodenuntersuchungen ergaben auch hohe Belastungen im flächigen Abtragungsbereich des Kunstrasens und der Drainstränge des geplanten Kunstrasenspielfelds. Dieser Boden ist noch zu entsorgen. Es entstehen Mehrkosten in Höhe von ca. 140.000,00 €. Diese wurden durch die Umschichtung von Mitteln aus dem Höhenberger Sportpark gedeckt.

Die Sportplatzbaufirma hat mit den Arbeiten begonnen, die Drainagen auf dem Tennenspielfeld und die Rigole wurden erstellt. Die Trainingsbeleuchtungsmasten wurden aufgestellt. Die Abdichtung des Platzes gegen den belasteten Untergrund wurde hergestellt. Der Kunstrasen soll voraussichtlich in der 37. Kalenderwoche 2011 (12. – 16.09.2011) verlegt werden. Zurzeit wird der Tennenplatz erstellt. Es ist geplant, die Maßnahme zu Ende Oktober 2011 abzuschließen.

Im Finanzausschuss vom 23.05.2011 wurde die Umschichtung von 100.000,00 € aus dem Höhenberger Sportpark auf die Apenrader Straße beschlossen. Für die Maßnahme stehen derzeit 1.700.000,00 € zur Verfügung.

Die Pflanzarbeiten für das **Naturrasenkleinspielfeld Roggendorfstraße** sind fertig erstellt. Es erfolgen noch Pflegearbeiten der Pflanzungen. Ansonsten sind die Arbeiten auf der Sportanlage abgeschlossen.

Der Baubeginn Kunstrasenplatz und Kunststofflaufbahn **Bezirkssportanlage Merheimer Straße** erfolgte Ende Mai. Die Arbeiten schreiten gut voran. Die Entwässerungsanlagen, Tragschichten und die Trainingsbeleuchtungsanlage sind bereits eingebaut. Der Einbau des Kunstrasensystems erfolgt in Kürze. Mit der Fertigstellung der Anlage wird je nach weiterem Witterungsverlauf Ende September bis Mitte Oktober 2011 gerechnet. Für den Ausbau auf der Merheimer Straße stehen 1.600.000,00 € zur Verfügung.

Mit den Arbeiten auf der **Sportanlage Burgwiesenstraße** wurde im Juli 2011 begonnen. Die Entwässerung wurde erstellt, die Bodenarbeiten durchgeführt und die Tragschichten aufgebaut. Es ist geplant die Elastische Tragschicht Mitte September 2011 und den Kunstrasen anschließend Ende September 2011 zu verlegen. Die Gesamtbaumaßnahme einschließlich der Kunststoffflächen soll Ende Oktober 2011 fertig erstellt sein.

Die Maßnahme **Kunstrasenspielfeld Bezirkssportanlage Süd** befindet sich seit Mitte Juli in der Bauausführung. Zuvor musste der Kampfmittelräumdienst das Baufeld erst auf Kampfmittelfreiheit sondieren, da sich nach einer Luftbildauswertung ein Blindgängerverdachtspunkt ergeben hatte. Derzeit werden die Entwässerungsanlagen erstellt. Danach erfolgt der Einbau der Elastischen Tragschicht und des Kunststoffrasensystems. Mit der Fertigstellung der Anlage wird je nach weiterem Witterungsverlauf Mitte bis Ende Oktober gerechnet. Für diese Maßnahme stehen derzeit 640.000,00 € zur Verfügung. Die Kosten haben sich für diese Maßnahme um 60.000,00 € erhöht.

Sachstand 4,5 Mio. € Programm, Umbau von Tennen- in Kunstrasenplätze

Die Sportanlage **Dr.-Simons-Str.** wurde ausgeschrieben, submittiert und ausgewertet. Die Vergabe Sportplatzbau ist bereits erfolgt. Für die Vergaben Zaunbau und Elektro/Trainingsbeleuchtungsanlage liegen jeweils Vergabevorschläge vor, denen auch 27 zugestimmt hat. Da die Gesamtauftragssumme für alle Gewerke bei dieser Baumaßnahme aber ca. 10 Prozent über der Kostenberechnung und den bisher freigegebenen Mittel liegt, ist gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln vor der weiteren Auftragsvergabe der Rat über die Kostenerhöhung von insgesamt ca. 120.000,- Euro brutto, zu informieren. Dazu liegt eine gesonderte Beschlussvorlage/Mitteilung vor.

Ursächlich für diese Kostenerhöhung ist ein im Rahmen der Planungsfortschreibung notwendig gewordener erweiterter Leistungsumfang, erhöhte Materialanforderungen aufgrund von Normänderungen und eine veränderte Marktlage mit zum Teil erheblich erhöhten Angebotspreisen gegenüber den Vormonaten.

Es ist geplant, unmittelbar nach erfolgter Mitteilung an den Rat mit der Ausführung der Arbeiten zu beginnen.

Auch bei der Sportanlage **Am Pescher Holz** haben sich im Rahmen der Planungsfortschreibung und des Vergabeverfahrens erhebliche Kostenerhöhungen ergeben. Der Lärmschutz kann aus statischen Gründen z.B. nicht wie ursprünglich geplant als kombinierte Wall-wandkonstruktion erfolgen. Die Ausführung des Lärmschutzes soll nun als statisch ausreichend dimensionierte und begrünte Gabionenwand (ohne Wall) erfolgen.

Auch bei diesem Vergabeverfahren hat die derzeit gesättigte Marktlage im Sportplatzbau zu (gegenüber der Kostenberechnung) erhöhten Angebotspreisen geführt. Die Mehrkosten für diese Bauvorhaben liegen ebenfalls bei rund 10 %. Vor der Auftragsvergabe sind die politischen Gremien über die Kostenerhöhung von insgesamt ca. 108.000,- Euro brutto zu informieren. Unmittelbar danach können die Auftragsvergabe und der Baubeginn erfolgen.

Das Vergabeverfahren der Sportanlage **Roggendorfstraße** ist abgeschlossen. Baubeginn ist mit der beauftragten Sportplatzbaufirma für die 36. KW terminiert. Die Fertigstellung der Anlage soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Sonstige Baumaßnahmen

Bezirkssportanlage Sürther Feld

Die Arbeiten für den Kreisverkehr haben am 06.06.2011 begonnen. Alle Gewerke wurden beauftragt. Die Firma, die den Lärmschutzwall, den Parkplatz und die Sportanlagen erstellt, hat mit den Arbeiten begonnen. Parallel dazu werden die Versorgungsleitungen eingebaut. Es ist geplant, die Baumaßnahme im Frühsommer 2012 fertig zu erstellen.

Generalsanierung Sporthalle Bocklemünd

Der Bauantrag wurde gestellt. Die Entwurfsplanung ist - bis auf die Kanalführung - abgeschlossen. Derzeit wird die Ausführungsplanung erstellt. Die Sanierung der Sporthalle wird zurückgestellt. Bevor mit den Sanierungsarbeiten begonnen wird, soll eine Fertigteilhalle als Ausgleichsfläche für den Rollhockeyverein gestellt werden. Der Beschluss hierfür soll in der Sportausschuss-Sitzung am 29.11.2011 getroffen werden.

Sachstand Sanierung Zäune auf verschiedenen städtischen Freisportanlagen:

Derzeit wird von der Verwaltung nach einer aktualisierten Bestandaufnahme eine Kostenberechnung für die zu sanierenden Zaunanlagen auf städtischen Sportanlagen aufgestellt. Nach Prüfung und Zustimmung durch 14 wird die Verwaltung den politischen Gremien eine Baubeschlussvorlage zur Abstimmung vorlegen. Die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahmen kann dann im Anschluss zeitnah erfolgen.

Gezeichnet: Dr. Klein